



Thema 1: «Wenn Gott ganz anders ruft !?» Jona 1, 1-5

Matthias Welz - 29.06.2020

Wer war Jona? Ungefähr 755 v. Chr. ruft Gott ihn. Er war in der Mitte seiner Karriere als Prophet. Er war der populärste Prophet in seinen Tagen, besonders weil er dem König Jerobeam wiederholt den militärischen Erfolg voraussagte. Doch an diesem Tag war alles anders: **Ein Reden Gottes wie nie zuvor:** V 1-2

Jona passte dieser Auftrag überhaupt nicht! Warum?

- 1) Normalerweise dienten die Propheten in Israel – nun sollte er ins unsichere Ausland!
- 2) Ninive war das Zentrum der Assyrer, der **Todfeind Israels**. Im Buch Jesaja lesen wir, dass die Einwohner Ninives extrem stolz und gottlos waren und Kriegsgefangene grausam unterdrückten.
- 3) Was Jona wollte nicht die Rettung 120'000 Menschen, sondern die Vernichtung der Feinde Israels (wie Sodom und Gomorrah)! Vgl Jona 4

Jonas Problem: Er wollte bestimmen, was gut für andere Menschen ist – und wer Gottes Gnade verdient. Wenn wir versuchen im Leben von anderen Menschen Gott zu spielen, dann legen wir uns mit Gott an.

Was war die Reaktion von Gott?

- 1) Vielleicht **lächelte Gott zuerst** - weil Jona dachte, es gäbe Orte auf dieser Welt, wo Gott den Menschen nicht sieht ... aber Gott ist ein Gott, der überall gegenwärtig ist. Wohin könnte ich fliehen vor deinem Angesicht, heisst es in den Psalmen ...
- 2) Aber **Gott war auch ernst**, weil Jona sich **anmassete, Richter über eine fremde Nation zu sein und anderen die Gnade Gottes zu verweigern**. Gott missfiel, dass Jona von Gott davon lief, weil Gottes Auftrag ihm nicht passte!

Anwendungen für unser Leben:

A) **Es ist Gottes Sache – Gericht zu halten! Unsere Aufgabe: Für Feinde beten!**
[Vgl Jesus: Lukas 6, 27-28 - 1.Petrus 2,23; Römer 12,19]

B) **Gott hat immer einen Grund, wenn er Dinge tut, die wir nicht verstehen!**

- Der eine bekommt Krebs oder eine unheilbare Krankheit, ein Ehepaar keine Kinder, wieder jemand kriegt einfach keinen Job, der andere besteht eine wichtige Prüfung nicht, jemand findet keinen Ehepartner.

Ein Schlüssel, damit unser Herz zur Ruhe kommt:

- **LASS GOTT, GOTT SEIN – und VERTRAUE IHM!** Wenn wir Gott immer verstehen würden, wäre er NICHT mehr Gott! Er wäre nicht mehr als ein besser Mensch. Vgl. Jesaja 55,8-9

Gottes Ruf an Nivive ist noch heute aktuell:

1. **Gott ruft uns zu sich.** Sein geht an die ganze Welt, an jeden Menschen: Der Ruf des Evangeliums: Kehrt um, glaubt an Jesus Christus [Mk 1,15]
2. **Gottes Ruf an die Christen:** Gott sah, wie Assyrer lebten. Er ruft auch uns auf zu einem Lebensstil, der ihm gefällt und durch seine Erlösung möglich geworden ist:
 - Gehorcht Gott, weil ihr seine Kinder seid. Fallt nicht in eure alten, schlechten Gewohnheiten zurück. Damals wusstet ihr es nicht besser. Aber jetzt sollt ihr in allem, was ihr tut, heilig sein, genauso wie Gott, der euch berufen hat, heilig ist. [1. Pet 1,14-15, Titus 2,14]

Wer Christus angenommen hat, wird Gottes Eigentum. Dann hat Gott das sagen! Da ist es nichts als recht, dass wir **ihm alles**, unser Leben, unsere Zeit und unsere Ressourcen **zur Verfügung stellen** und ihn fragen, wie wir ihm dienen können!

Vertiefungsfragen:

- Wie redet Gott heute zu den Menschen? Wenn ja, wie erlebst du es, wenn Gott zu dir redet?
- Jona wollte von Gott fliehen. Was empfindest du bei dem Gedanken, dass Gott immer und überall gegenwärtig ist?
- Ist das Risiko für dich manchmal zu gross, um Gott gehorsam zu sein?
- Was hilft dir, Jesus treu zu sein, auch wenn es im Moment auch unangenehm sein kann?